



Benninger & Föll Liquid Logistics GmbH

Firmenprofil

- Hamburger Familienbetrieb in 3. Generation, gegründet 1945
- Hersteller und Händler von Kompressoren, Aggregaten, Druckluftanlagen und Druckluftzubehör
- Spezialisierung auf die Entwicklung von Kolbenkompressoren für die Tankwagenentladung und Anfertigung von Sonderaggregaten
- Made-in-Germany-Qualität durch komplette Fertigung und Montage in Deutschland
- Kooperation mit Universitäten, Förderung durch die Innovationsstiftung Hamburg
- ISO-zertifiziert nach ISO 9001:2008
- Europaweites Service- und Händlernetz

Firmenkontakt

Kurt Brätsch Kompressoren GmbH
Kurt-A.-Körber-Chaussee 39 d
21033 Hamburg

Tel: +49 (0)40 / 721 38 18
Fax: +49 (0)40 / 721 69 86

info@braetsch.de
www.braetsch.de



Fotos: Kurt Brätsch Kompressoren GmbH, Reto Klar, B&F Logistics Archiv

Schnelle Entladung von empfindlichen Flüssigkeiten

Bei dem baden-württembergischen Logistikunternehmen Benninger & Föll Liquid Logistics GmbH hat man „Flüssiges fest im Griff“, wie das Unternehmensmotto verrät. Der Spezialist für den Transport von flüssigen Papierhilfsmitteln, Konservierungsmitteln, Lösungsmitteln und anderen Chemikalien mit Sitz in Abstatt kann auf über 40 Jahre Erfahrung zurückblicken und hat sich bei seinen Kunden insbesondere durch die gut ausgerüsteten Fahrzeuge, eine schnelle Entladung, bestens geschultes Personal und einen hohen Sicherheitsstandard einen Namen gemacht.

Als man neue Fahrzeuge anschaffen wollte, stellte sich für das Unternehmen die Frage, mit welchen Kompressoren zur Entladung man die neuen Transporter ausrüsten wolle. Bernd Benninger, einer der beiden Geschäftsführer des Unternehmens, hatte in den vergangenen Jahren unterschiedliche Kompressoren-Typen von verschiedenen Anbietern ausprobiert und war auf der Suche nach einem Gerät, das die Besonderheiten seines Unternehmens am besten unterstützen würde. Als ein befreundeter Unternehmer ihm von den Brätsch Kolbenkompressoren erzählte und berichtete, dass die Druckluft dieser Kompressoren sich nicht so stark erhitzte wie bei anderen Maschinen, wurde er hellhörig und nahm Kontakt mit Brätsch auf.

Niedrige Drucklufttemperatur

Nach eingehender Beratung entschied sich das Unternehmen für den Brätsch Kolbenkompressor K3-1275. Der robuste Kompressor läuft komplett ölfrei und überzeugt durch eine hohe Entladegeschwindigkeit und niedrige Drucklufttemperatur. „Da die von uns transportierten Stoffe häufig empfindlich auf Temperaturen reagieren, war bei der Suche nach dem geeigneten



Entladegut

- Papierhilfsmittel
- Konservierungsstoffe für Nahrungs- und Genussmittel-Industrie und Technische Industrie
- Chemikalien

Vorteile des K3-1275

Der Kolbenkompressor K3-1275 überzeugt Benninger & Föll Liquid Logistics GmbH vor allem durch seine überlegende Zuverlässigkeit und die daraus resultierenden finanziellen Vorteile:

- Lange Lebensdauer; daher lange keine Neuinvestitionen nötig
- Einfache Bedienbarkeit
- Ölfreier Betrieb
- Robuster Kolbenkompressor; daher niedrigere Wartungskosten als bei Wettbewerbs-Geräten
- Geringere Reinigungskosten als bei anderen Kompressoren, weil dank niedriger Drucklufttemperatur keine Anklebungen am Tank entstehen
- Keine Fahrzeugausfallzeiten dank zuverlässiger Performance
- Leiser Betrieb
- Kein Staub in der Druckluft, da kein Abrieb in der Druckluft wie bei Flügelzellenkompressoren entsteht; daher auch für empfindliche Chemikalien geeignet
- Kurze Entladezeiten sorgen für Folgeaufträge



Kompressor das Thema Drucklufttemperatur von ganz hoher Priorität“, berichtet B. Benninger. „Einige der von uns transportierten Flüssigkeiten können vom Kunden schlechter weiterverarbeitet werden, wenn sie durch den Entladevorgang zu stark erhitzt wurden. Was aber bei hoher Drucklufttemperatur noch viel häufiger auftritt, ist das Problem, dass zu viel des Materials an den Auswandungen des Kessels kleben bleibt. So enthalten z. B. Dispersionen Fett-Alkohole, die bei hoher Drucklufttemperatur verkleben. Das verursacht einen hohen Reinigungsaufwand des Kessels und führt zu langen Entladezeiten. Beides resultiert in hohen Kosten, die durch hochwertigere Kompressoren mit niedrigerer Drucklufttemperatur vermeidbar sind.“

Lange Lebensdauer

In die Qualität seiner Fahrzeuge investiert der Logistik-Spezialist durchschnittlich 15.000 – 20.000 € mehr als andere Flüssigstoff-Spediteure. Bernd Benninger erklärt, warum: „Die Stoffe, die wir transportieren, erfordern zum Teil den Umgang mit vielen Gefahrstoff-Vorschriften, die nicht jeder Logistik-Betrieb erfüllen kann. Unsere Kunden müssen sich darauf verlassen können, dass die benötigten Flüssigkeiten in einem einwandfreien Zustand, schnell und ohne Risiko bei ihnen entladen werden können. Daher ist eine zuverlässige technische Ausstattung unserer Fahrzeuge das A und O unseres Geschäfts. Das fängt bei zusätzlichen Sicherheits-Bremssystemen an und hört bei der Qualität des Kompressors auch nicht auf.“

Damit sich diese Ausgaben rechnen, ist das Unternehmen auf eine lange Lebensdauer der Fahrzeuge und der verwendeten Ausstattung angewiesen. „Die lange Lebensdauer der Brätsch Kolbenkompressoren spielt uns daher perfekt in die Hände“, erläutert B. Benninger. „Wir sind



mittlerweile seit 1989 Kunde bei Brätsch und wissen, dass die Brätsch-Kompressoren durchaus mehrere Fahrzeuggenerationen halten!“

Kurze Entladezeiten sichern den Erfolg

Auch wenn das Abstatter Transportunternehmen eine hohe Kundentreue vorweisen kann, muss der Betrieb seine Qualität jeden Tag aufs Neue unter Beweis stellen. „Wenn wir beim Kunden zu lange für die Entladung brauchen, ist das ein Minuspunkt, den uns weder unsere Kunden noch unser Kostenmanagement verzeihen“, beschreibt Geschäftsführer Benninger seine Branche.

„Die kurzen Entladezeiten mit dem Brätsch Kompressor sind ausschlaggebend für den Erfolg eines Auftrags. Dass wir trotz Berücksichtigung aller Sicherheitsvorschriften so schnell und zuverlässig agieren können, ist der Grund für unseren guten Ruf – und das liegt unter anderem an der Zuverlässigkeit und Schnelligkeit des Kompressors“, weiß B. Benninger.

„Nicht nur die Brätsch Kompressoren, auch die Mitarbeiter des Familienunternehmens Brätsch sind extrem zuverlässig.“

Der Geschäftsführer verrät: „Einige unserer Kunden haben natürlich durchaus schon einmal Wettbewerber ausprobiert, die günstigere Preise als wir anbieten, aber die schnellen Entladezeiten in Kombination mit unseren hohen technischen und personellen Standards sind für die meisten ein Grund, doch lieber wieder mit uns zu arbeiten. Unsere Fahrer sind immer auf dem neusten Stand in Sachen Gefahrguttransport und Fahrzeugtechnik. Da



kommt es uns natürlich entgegen, dass die Brätsch-Kompressoren nicht nur schnell arbeiten, sondern auch so einfach zu bedienen sind.“

K3-1275 überzeugt im Vergleich

„Wir haben in der Vergangenheit auch einmal Flügelzellen-Kompressoren ausprobiert“, berichtet B. Benninger. „Doch bereits nach einem Jahr mussten die Flügelzellen ausgetauscht werden und der Kompressor war weder so zuverlässig noch so langlebig wie die Brätsch-Geräte. Wartung und Austausch der Flügelzellenkompressoren und der dadurch verursachte Fahrzeugausfall waren zu kostenintensiv.“

„Auch Schraubenkompressoren, die ein befreundetes Unternehmen einsetzt, kommen für uns nicht in Frage, weil sie selbst mit Schalldämpfer zu laut sind und wir dadurch bei einigen Kunden Aufträge verlieren würden. Die Brätsch Kolbenkompressoren überzeugen daher besonders in der langfristigen Materialkosten-Betrachtung durch eine bessere Preis-/Leistungsqualität!“

Kostensenkung dank Brätsch-Kompressoren

Doch nicht nur die lange Lebensdauer, der geringe Wartungsaufwand und die niedrige Drucklufttemperatur des Brätsch Kompressors haben für Benninger & Föll Liquid Logistics Kosten eingespart: „Durch die kühlere Druckluft geht die Entladung sehr schnell und wir brauchen keine weiteren Aggregate oder Pumpen einzusetzen. Diese Zusatzgeräte verursachen nämlich nicht nur weitere Kosten, sondern unsere Kunden fürchten auch eine Kontamination des Füllguts. Die Brätsch Kompressoren sind daher für uns seit mehr als 23 Jahren die beste und kostengünstigste Wahl“, bestätigt B. Benninger.